Modulbeschreibung 30-IndiErg4 Service Learning: Mentoring zur Berufsorientierung

Fakultät für Soziologie

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/48444892

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

30-IndiErg4 Service Learning: Mentoring zur Berufsorientierung

Fakultät

Fakultät für Soziologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Udo Hagedorn

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Zielsetzung dieses Service Learning-Moduls ist der Erwerb fachlicher, didaktischer und lehrmethodischer Grundlagen (Vorbereitungsseminar), um Hauptschüler/innen jeweils ein halbes Jahr in ihrer beruflichen Orientierung begleiten und unterstützen zu können (Praxisphase).
Das Vorbereitungsseminar vermittelt zum einen didaktische und beraterische Kompetenzen, die die Studierenden im Seminarkontext miteinander einüben.
Die Studierenden erwerben zum anderen die Kompetenz, sich in zugleich fachlich fundierter, kritischer und anwendungsorientierter Perspektive eigenständig mit theoretischen und empirischen Erkenntnissen der Berufs- und Arbeitssoziologie zum Übergang Schule-Beruf-Arbeitswelt und einschlägigen Positionen der Sozialstrukturanalyse auseinanderzusetzen.
Die Studierenden können die Ergebnisse dieser Auseinandersetzung auf die Planung und Reflexion des Beratungsprozesses an den Schulen begründet und nach praktischen Bedingungen differenziert anwenden.
Die Studierenden entwickeln in der Vorbereitungsphase ein Seminarkonzept für einzelne Hauptschulen in der Region und setzen es dort in lerngruppenspezifisch modifizierten Varianten um.
Die Studierenden können ihre Rolle als Mentor/in für Hauptschüler/innen ausfüllen und reflektieren. Sie können Workshops, Stärken-Schwächen-Analysen, individuelles Mentoring und anderen Formen von Berufspraxisorientierung organisieren.
In diesen Formen des Mentoring berücksichtigen und thematisieren sie sozialwissenschaftliches Wissen zur Berufsorientierung, z. B. Erkenntnisse aus Berufs- und Arbeitssoziologie, Gender- oder Migrationsforschung.
Sie können ihre Arbeit als Mentor/in reflektieren, indem sie in der Vorbereitungsphase ausgewählte Reflexionsmethoden erproben und in der Praxisphase in Einzel- Paar- und Gruppenarbeit anwenden.
Die Studierenden erwerben für die Praxisphase wichtige Sozial- und Kommunikationskompetenzen.

Lehrinhalte

- Für den Übergang Schule/Arbeitswelt relevante theoretische und empirische Erkenntnissen der Berufs- und Arbeitssoziologie
- Für die Berufsorientierung relevante Ergebnisse der Sozialstrukturanalyse und der Genderforschung.
- Für die reflexive Planung, Durchführung und Auswertung der Praxisphase relevante didaktische Theorien, Konzepte und Reflexionsmethoden.

- Erprobung von Lehr-Lern-Methoden als Vorbereitung für die Praxisphase.
- Praxisbezogenes Wissen aus den Themenfeldern Kommunikation, Beratung, Mentoring, Selbsteinschätzung, Kompetenzprofilermittlung.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Praxisphase	Praxisstudie	SoSe	150 h (90 + 60)	5
Vorbereitungsseminar	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Vorbereitungsseminar (Seminar)** *Schriftliche Ausarbeitung zur Verbindung von Theorie- und Praxisphase: Die Studierenden wählen ein Thema des Vorbereitungsseminars aus, stellen die erwartete Relevanz für die Praxisphase dar und reflektieren dies mit konkretem Bezug auf die in der Praxis gemachten Erfahrungen. Das Thema für die schriftliche Ausarbeitung gibt eine/ein Lehrende/r des Vorbereitungsseminars aus, die/der es auch betreut sowie die Ausarbeitung abschließend bewertet. Sie hat einen Umfang von 10-12 Seiten.*	Referat mit Ausarbeitung	unbenotet	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2025 vorgehalten.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen